



Info-Brief Nr. 9/2025 vom 12.11.2025

Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen und Interessierte!

Zum Abschluss der Schotter-Cup-Saison 2025 haben wir bei der ADMV-Lausitz-Rallye ein großes internationales Event und einen sportlichen Höhepunkt miterlebt.

Wir gratulieren unseren Siegern

Raphael Ramonat und Karina Derda in der Gesamtwertung

Julia Schneider im Gravel Ladies Cup

Ian und Ronny Hayn in der Junioren- und Einsteiger-Wertung

Stig Andervang in der BRT-Sonderwertung

2025 war ein starkes Jahr für den Schotter-Cup,
mit sieben tollen Veranstaltungen (jede auf ihre Art und Weise),
mit 88 Einschreibungen (so viele wie noch nie),
mit 9 U25-Fahrern in der Junioren-Wertung,
mit einem Schnitt von knapp 44 Cup-Teams je Lauf,
ohne einen einzigen Unfall mit Personenschaden,
und mit Spannung bis zum letzten Meter.

2025 war allerdings auch ein schwieriges Jahr für mich persönlich, weil meine Frau erheblich in ihrer Mobilität eingeschränkt war und Operation und Reha in den Zeitraum Havelland-/Lausitz-Rallye fielen. Und weil innerhalb von sechs Monaten vier Mitstreiter aus dem engeren Bekanntenkreis verstorben sind.

Danke sage ich unserem Sponsor BRT und ganz besonders Kerstin, die mich wieder in großartiger Weise unterstützt hat. Wenn die vorläufigen Ergebnisse in 10 Tagen endgültig geworden sind, gibt es einen Infobrief 10 mit einer ausführlichen Vorschau auf den Schotter-Cup 2026.

Alfred Gorny

1. Termine

19. Dezember 2025	Anmeldeschluss für die Siegerehrung
10. Januar 2026	Siegerehrung Schotter-Cup und DSRC in Meerane

2. Endstand Schotter-Cup 2025

Der Zwischenstand nach der Lausitz-Rallye wurde am 2. November verschickt. Mittlerweile wurde ein Fehler korrigiert: Bei Pierre Günther wurde das zweite Streichergebnis nicht abgezogen. Somit tauschen Fabian Schulze und Pierre Günther die Plätze 3 und 4.

Hinweis: Aufgrund des Verweises auf Art. 25.2 des DMSB-RR im Art. 4.3.3 der Lausitz-Ausschreibung werden die Klassen NC8 und NC9 für den Schotter-Cup gemeinsam gewertet.

Das vorläufige Endergebnis des Schotter-Cups 2025 wurde am 12. November 2025 auf www.schotter-cup.de veröffentlicht und ist als Anhang beigelegt. Einsprüche müssen – gemäß Art. 8 der Schotter-Cup-Ausschreibung – bis zum 22. November beim Cup-Veranstalter vorliegen

3. Endstand DMSB Schotter Rallye Cup 2025

Hinweis: Aufgrund des Verweises auf Art. 25.2 des DMSB-RR im Art. 4.3.3 der Lausitz-Ausschreibung und der DMSB-Bestimmungen werden die Klassen NC8 und NC9 für den DSRC gemeinsam gewertet.

Das vorläufige Endergebnis des DSRC 2025 wurde am 11. November 2025 auf www.schotter-cup.de veröffentlicht und ist als Anhang beigelegt. Einsprüche müssen bis zum 21. November beim DMSB (jhaboeck@dmsb.de) vorliegen.

**Schotter-Cup: Kerstin Munkwitz, Lindenstr. 22, 06905 Bad Schmiedeberg,
Tel. (ab 16 Uhr) 034925-74660, Fax 034925-74661, info@schotter-cup.de
Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, 030-8532395 + 0178-4308910, rsid.gorny@t-online.de**

4. Siegerehrung

Unsere Siegerehrung wird zusammen mit der ADMV-Siegerehrung am **10. Januar 2026** in Meerane stattfinden. Alle Unterlagen werden wir mit dem Infobrief 10 mitteilen. Pokale und Förderprämien sind in den Infobriefen 6 und 7 bekanntgemacht worden.

5. Vorschau Schotter-Cup 2026

Bereits in unseren letzten Infobriefen haben wir die Terminplanungen für 2026 vorgestellt. Inzwischen sind drei Entscheidungen gefallen, eine Veranstaltung ist noch in der Schwebe.

Leider kann die **Hochtaunus-Rallye**, geplant als Saisonauftakt am 21. Februar, nicht durchgeführt werden. Grund: Zwei Wertungsprüfungen werden nicht genehmigt, weil sie durch den Sperrkreis eines Munitionsdepots führen. So wirkt sich der Ukraine-Krieg auf uns aus!

Für 2027 laufen die Planungen jedoch, dann kann wieder das Rallyezentrum in Riedelbach genutzt werden und die Strecken innerhalb der Gemeinde Weilrod.

Die Nordhäuser **Roland-Rallye** wird um eine Woche vorgezogen auf den 18. April, um eine Terminkollision mit der DM-Rallye Sulingen zu vermeiden.

Die Havellandrallye wird um eine Woche verschoben auf den 17. Oktober, um eine Terminkollision mit der 3-Städte-Rallye zu vermeiden.

Offen bleibt, ob im Jahr 2026 die **Rallye Bergring Teterow** durchgeführt wird, die 2025 wegen club-interner Schwierigkeiten abgesagt wurde. Seit kurzem ist ein neuer Vorstand gewählt, mit dem wir ein erstes Gespräch geführt haben. Wir haben uns entschlossen, die Bergring-Rallye in unseren Kalender aufnehmen, jedoch ohne konkreten Termin und im Bewusstsein, dass eine Absage für 2026 möglich ist.

Termine 2026

1	61. ADMV-Rallye Lutherstadt Wittenberg am 7. März	Rallye 35	Wittenberg / Sachsen-Anhalt
2	54. ADAC-Roland-Rallye Nordhausen am 18. April	Rallye 70	Nordhausen / Thüringen
3	12. ADAC-Rallye Bergring Teterow im Juli	Rallye 35	Teterow / Mecklenburg-V.
4	57. ADAC-Holsten-Rallye am 1. August	Rallye 70	Lensahn / Schleswig-Holstein
5	20. ADMV-Rallye Bad Schmiedeberg am 29. August	Rallye 70	Meuro / Sachsen-Anhalt
6	53. PRS-Havellandrallye am 17. Oktober	Rallye 70	Beelitz / Brandenburg
7	Int. 29. ADMV-Lausitz-Rallye am 6./7. November	Int/Nat.A	Boxberg / Sachsen

Die Ausschreibung 2026 wird lediglich kleine Anpassungen bekommen, die Grundsätze bleiben bestehen. Wir versuchen, die Ausschreibung mit dem nächsten Infobrief in der letzten Novemberwoche zu veröffentlichen, auch wenn es leider noch kein DMSB-Rallye-Reglement 2026 gibt.

6. Rückblick 28. Int. ADMV-Lausitz-Rallye am 30. Oktober bis 1. November

Mit 32 Nennungen und 31 Startern erlebte die Lausitz-Rallye ihre zweitbeste Schotter-Cup-Beteiligung. Ins Ziel kamen 25 Teams, also lag die Ausfallquote nach anspruchsvollen (teils harten) 155 WP-Kilometern unter 20%. Nach den hohen Ausfallquoten bei den letzten Rallyes gab es schon Sorgen, dass ihr den Begriff „taktisches Fahren“ vergessen habt. Aber offenbar habt ihr euch erinnert, dass man nicht jedes Loch und jede Rinne voll nehmen muss.

Das Finale des Schotter-Cups 2025 brachte keine sportlichen Überraschungen, die führenden Teams zeigten starke Leistungen. Spitzenreiter **Raphael Ramonat** fuhr zwei Tage lang konstant schnell wie in der gesamten Saison, schaffte Platz 1 und 2 in der Klasse, gewann die Allrad-Kategorie und den Schotter-Cup. **Mario Urban** erlebte bei seiner ersten Lausitz-Teilnahme einen durchwachsenen Freitag, profitierte am Samstag von Ausfällen seiner Klassenkonkurrenten, wurde am Samstag Zweiter der Heck-Kategorie und schloss die Saison als Gesamt-Zweiter ab. **Fabian Schulze**, der bei drei Rallyes als alleiniger RC4-Starter nur wenige Punkte sammeln konnte, trumpfte gegen 11 Konkurrenten auf, verpasste den Klassensieg nur knapp gegen den früheren Vize-Europameister Sepp Wiegand, gewann

die Front-Kategorie und verbesserte sich noch auf Platz 3. **Pierre Günther** erlebte nach einer 1-Minuten-ZK-Strafe einen miesen Freitag, fuhr am Samstag dann souverän zum Klassensieg, auf Platz 4 im Schotter-Cup und auf Platz 1 im DSRC! Auch **René Kunze** hatte am Freitag Pech, als eine Antriebswelle brach; mit den Punkten für den Heck-Kategoriensieg am Samstag schaffte er aber noch Rang 5 im Schotter-Cup. Der jetzt 17-jährige **Ian Hayn** fuhr bei seinem 13. Start zum elften Mal durch den Zielbogen, erreichte einen nie erwarteten 7. Platz im Cup und gewann alle U25-Wertungen: Junior- und Einsteiger-Wertung des Schotter-Cups, DSRC-Junior-Wertung und U25-Wertung in der ADMV-Meisterschaft.

Die diesjährige Lausitz-Rallye bot eindrucksvolle Strecken (auch wenn besonders die Arena-Durchfahrten mit tiefen Rillen hart ans Material gehen) und einen pünktlichen Ablauf. Mehr tun kann der Veranstalter sicherlich für die Zuschauer und für den Schotter-Cup. Denn die Ergebnisse der Freitagsetappe wurden am Samstag korrigiert, so dass die bereits erstellte Tageswertung neu gerechnet werden musste. Die vom Veranstalter gelieferten Ergebnisse der Samstagetappe waren total falsch und mussten für alle Teilnehmer per Hand ausgerechnet werden. Und die laut Ausschreibung festgelegte Zusammenlegung von Klassen unter drei Teilnehmern wurde vom Veranstalter völlig negiert mit der Folge, dass wir im Nachhinein einigen Aufwand wegen Nachfragen hatten.

Der Rallye-Mag-Bericht von der Lausitz-Rallye findet ihr wie immer unter „Presse“ auf unserer Internetseite.

7. Sponsor BRT

BRT-Sonderwertung für die besten Cup-Fahrer in der Gesamtwertung der Lausitz-Rallye:

Tomek 9 Punkte, Lösch 6, Ramonat 4, Liebehenschel 3, Reinikainen 2, Schulze 1.

BRT-Endstand nach der Lausitz-Rallye:

Andervang 45 Punkte, Lösch 33, Ramonat 32, Schulze 11, Tomek 9, Schindler 8, Liebehenschel 7, Fechner 5, Becker + Kässer je 4, J.Schneider + Roch je 3, Urban + Milon + Reinikainen je 2, L.Schneider + Kunze + Raupach je 1.

8. Nachruf

Während der Lausitz-Rallye erreichte mich die traurige Nachricht, dass Klaus Portsch am 30. Oktober – im Alter von 74 Jahren - friedlich eingeschlafen ist, nur sechs Monate nach dem Krebstod seiner Frau Regina.

Klaus und ich waren von Mitte der Achtziger für zwei Jahrzehnte fast unzertrennlich in der Deutschen Rallye-Meisterschaft unterwegs – Klaus als Fotograf, ich als Schreiber und später auch Sprecher. 1987 gründeten wir das Info-Blatt „Rallye Sport Info Dienst“, das bis 1996 sehr viel ausführlicher als alle anderen Medien über den internationalen, nationalen und regionalen Rallyesport berichtete. In den späten Neunzigern haben wir bei vielen Rallyes das Pressebüro geleitet. Als ich 2004 den Schotter-Cup aus der Taufe hob, war er als Schatzmeister (bis 2011) ein wichtiger Teil der Organisation.

Klaus arbeitete seit mehr als zwanzig Jahren Vorstand der PRS Berlin, Veranstalter der Havellandrallye; so hielten wir bis zuletzt engen Kontakt und wollten jetzt - trotz seiner gesundheitlichen Beschwerden - mit der Aufarbeitung seines riesigen Fotoarchivs beginnen.

Ich trauere um einen langjährigen Freund. Mit Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Alfred Gorny

Anhang: vorläufiger Endstand Schotter-Cup 2025

vorläufiger Endstand DMSB Schotter Rallye Cup 2025

vorläufiger Endstand DMSB Schotter Rallye Cup 2025 Junior-Wertung